

Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF

Autor: Prof. Dr. Isabelle Mili, Präsidentin

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im vorliegenden Berichtsjahr hat die Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) die bestehenden Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich weitergeführt.

Tagungen

Der Jahreskongress 2018 an der Universität Zürich (inkl. einer *Preconference*) vom 27.-29. Juni 2018 verfolgte das Thema ‚Bildung - Politik – Staat‘ / ‚Formation – Politique – Etat‘ / ‚Formazione – Politica – Stato‘ / ‚Education, Politics and the State‘ und wurde von Prof. Dr. Lucien Criblez und seinem Team kompetent geleitet. Über 410 Personen haben diesen Kongress zusammen mit vier Keynote-Speakers aktiv gestaltet und sich engagiert mit den Fragen des Kongresses auseinandergesetzt.

Die dem Kongress vorgelagerte, von Prof. Dr. Franziska Vogt, Prof. Dr. Christoph Müller und Prof. Dr. Elmar Anhalt organisierte Vorkonferenz, nahm das Kongressthema "Bildung - Politik - Staat" auf. Nach einem Inputreferat präsentierten die 27 teilnehmenden Nachwuchsforschenden in fünf Kleingruppen ihre Themen, diskutierten diese mit eingeladenen Vertreterinnen und Vertretern aus Bildungspolitik und Bildungsverwaltung, moderiert von Mitgliedern des SGBF-Vorstandes.

Im Rahmen des Jahreskongresses an der Universität Zürich vergab die SGBF zum vierten Mal den 2012 eingeführten Nachwuchsförderpreis für Bildungsforschung. Dieser Nachwuchsförderpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, hat zum Ziel, herausragende wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern der Bildungsforschung, die in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Herausgeberbänden veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind, auszuzeichnen.

Forschungsprojekte

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der SGBF wiederum in den gegenwärtig acht Arbeitsgruppen zu wissenschaftlichen Themen organisiert und spezifische Fragestellungen bearbeitet.

Publikationen

In der Periode vom Juli 2017 bis Juni 2018 sind folgende Publikationen erschienen: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften (SZBW) Nummern 2/2017, 3/2017 und 1/2018.

Die Redaktion setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Den beiden hauptverantwortlichen Redaktorinnen Danièle Périsset und Caroline Villiger Hugo sowie Sandrine Aeby Daghé, Nicolas Perrin, Alain Muller, Zoé Moody, Philippe Genoud, Gonzague Yerly, Carsten Quesel, Evelyne Wannack, Monika Waldis Weber, Christina Huber, Viviana Sappa und Stefano Losa.

Die Zeitschrift wurde in diesem Jahr von der ETH-Bibliothek Zürich vollständig retrodigitalisiert und ist ab sofort in ihrer vollständigen Ausgabe unter e-periodica online verfügbar.

Nach intensiven Diskussionen im Vorstand und an den Generalversammlungen der letzten drei Jahre und verschiedenen Vorarbeiten wird die Zeitschrift ab 2019 im Gold Open Access auf der Plattform BOP-Serials der Universitätsbibliothek Bern erscheinen. Deutschsprachige Reihe Explorationen: Der Neuanfang dieser Reihe ist in Bearbeitung. Französischsprachige Reihe Collection Exploration: Sieben Bände wurden publiziert oder neu aufgelegt, zehn sind in verschiedenen Stadien der Vorbereitung.

Internationale Beziehungen

Die SGBF ist Mitglied des Executive Council of EERA (European Educational Research Association). In diesem Zusammenhang hat die Präsidentin der SGBF an der März Sitzung des Council in Berlin sowie an der Sitzung in Bozen, dem Ort der diesjährigen EERA-Jahreskonferenz (ECER, European Conference of Educational Research) Anfang September, teilgenommen. Über die EERA ist die SGBF auch vertreten in der WERA (World Education Research Association).

Zur grossen Freude des Vorstandes wurde die Bewerbung der Schweiz für die Durchführung des ECER-Kongresses 2021, initiiert und ausgearbeitet von Prof. Dr. Isabelle Mili, von der EERA angenommen. Dadurch, dass dieser grösste bildungswissenschaftliche Kongress Europas mit gegen 3'000 Teilnehmenden 2021 in der Schweiz stattfinden wird, kann davon ausgegangen werden, dass die internationale Vernetzung unserer Forschenden und Nachwuchsforschenden einen kräftigen Schub erhalten wird. Der ECER-Kongress wird Anfang September 2021 an der Universität Genf stattfinden. Der letzte ECER-Kongress in der Schweiz fand 2006 in Genf statt.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Zeit von August 2017 bis Juli 2018 erschienen vier elektronische Newsletter sowie 16 Flashes, die über Aktualitäten in der Bildungsforschung, wissenschaftliche

Anlässe auf nationaler und internationaler Ebene, über die Forschungspolitik, die Möglichkeiten der Forschungsfinanzierung, Stellenangebote im Bereich Bildungsforschung, und Weiteres informieren.

Die SGBF unterhält weiterhin eine eigene Homepage (<http://www.sgbf.ch> bzw. <http://www.ssre.ch>) und eine für die Zeitschrift (<http://www.szbw.ch> bzw. <http://rsse.elearninglab.org/?lang=fr>).

Administration

Die SGBF führte eine Generalversammlung im Rahmen des Jahreskongresses der SGBF in Zürich durch. Neben der Verabschiedung der verschiedenen Geschäfte wurden Prof. Dr. Doris Edelman und Dr. Martin Benninghoff beide als neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Die Präsidentin, Prof. Dr. Isabelle Mili, wurde für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt, als neue Vizepräsidentin wurde Prof. Dr. Doris Edelman gewählt. Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.